

AUFGEZEICHNET VON KATRIN VOSS

Tourtipp

4



Jürgen Kosmalla, RTC Köln

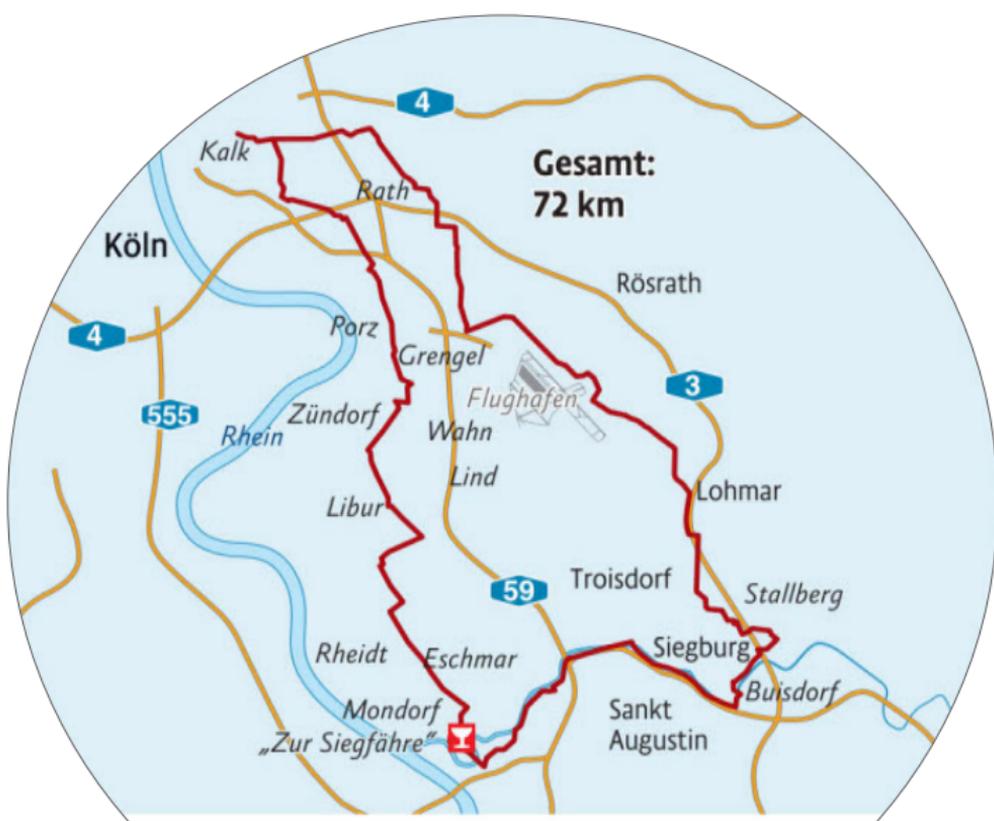
FOTO: JÖRN NEUMANN

Von Kalk durch die Siegauen

Je weiter man aus der Großstadt kommt, desto schöner wird es. Bis auf zwei kleinere Anstiege ist diese rechtsrheinische Feierabend-Runde angenehm flach, Grundfitness sollte man aber haben. Die Tour startet in Köln-Kalk und führt durch Vingst, Gremberghoven und Finkenberg. Ab Urbach ändert sich der Streckencharakter – und die Genusstour kann beginnen. Über mehr als 30 Kilometer begegnen wir nur noch Radfahrern, Fußgängern – und höchstens einmal einem Trekker. Und radeln vorbei an den Fairways des Rheinischen Golfclubs über Libur und Uckendorf nach Müllekoen. Bevor wir die Sieg überqueren, noch in den Biergarten an der Siegfähre einkehren. Dann parallel zur

Sieg durch die herrlichen Siegauen. Achtung: Je nach Pegelstand ist mit Überschwemmungen der Wege zu rechnen. Bei Siegburg verlassen wir die Auen und radeln weiter an der Agger (Fischtreppe am Aggerwehr!) Richtung Lohmar. Wer Energietanks auffüllen muss, findet dort Cafés und eine Eisdiele. Nach Troisdorf-Altenrath geht es bergan über die Alte Kölner Straße – Radfahrer nennen sie „Panzerstraße“ – auf den Mauspfad Richtung Rath, vorbei am Rather See nach Neubrück, von da über Höhenberg zurück nach Kalk. Eine tolle Trainingsrunde für die „Forsbach-Tour“, der Radsport-Klassiker unseres Clubs am 29. Mai – eine bergische Herausforderung.

» rtc-koeln.de



Höhepunkte: Naturerlebnis Siegauen / **Einkehren:** Biergarten „Zur Siegfähre“ / **Ideal für:** Feierabendradler mit Anspruch / **Länge:** 72 km / **Gesamtanstieg:** 445 m / **GPS-Track:** alle Daten finden Sie auf ksta.de/radtouren